



ES GRÜNT SO GRÜN ...

Fotos: Nikolaus Grünwald

Neugestaltung einer Büroetage für ein kreatives, offenes und multikulturelles Unternehmen

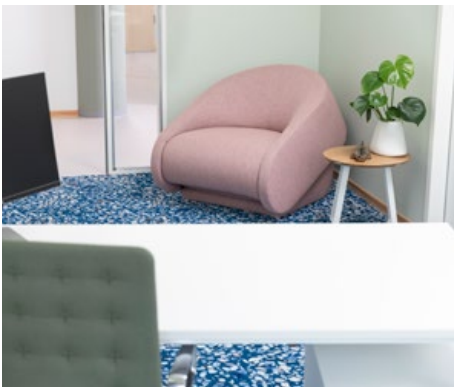
Vor rund 12 Jahren auf einem Pariser Unicampus mit einer bahnbrechenden Idee gegründet, ist PeopleDoc in den vergangenen Jahren zu einem internationalen Unternehmen angewachsen. Spezialisiert auf cloudbasierte Lösungen im Personalmanagement. Das Team beschreibt sich selbst als kreativ, bescheiden, offen und ganz dem Erfolg seiner Kunden verschrieben. Geht es den Mitarbeitern gut, geht es dem Unternehmen gut, lautet die Unternehmensphilosophie, die das Stuttgarter Innenarchitekturbüro mori auf die Büroraumgestaltung des Headquartiers übertragen sollte.

Das Management gewährte dem Planungsteam ein knappes Meeting mit Briefing und einem fixem Zeitrahmen von exakt sieben Wochen – wohlgernekt bis zum Einzug! mori nahm's sportlich, denn auch sie leben diese Philosophie in ihrem Planungsbüro und schaffen mit Vorliebe individuelle und lebenswerte Arbeitsumgebungen, in denen sich Mitarbeiter wohlfühlen und gerne arbeiten. Für die angemieteten Räume im Herzen von Stuttgart entwarfen sie eine im wahrsten Sinne des Wortes durchgrünte, offene



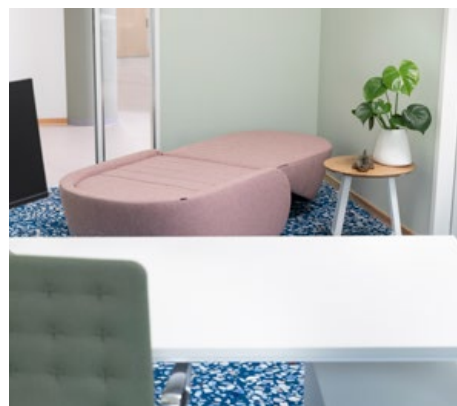
und auf produktive Prozesse ausgelegte Atmosphäre. Sogenannte „air clean house plants“ setzen auf die positiven Effekte von Zimmerpflanzen. Sie steigern nachweislich nicht nur das subjektive Wohlbefinden von Menschen, sondern

auch die Arbeitsleistung durch verbesserte Konzentration und Gedächtnisleistung. Außerdem reduzieren sie Müdigkeit und Stress. Alles Faktoren, die für die grünen Helfer im Büroumfeld sprechen. Die freistehenden Regalelemente mit



zahlreichen groß- und kleinblättrigen Pflanzen in Holzkisten und Tontöpfen dienen nicht nur als wohltuender Hingucker. Sie zonieren auch die Arbeitsbereiche auf dem offenen Grundriss. Verstärkt durch amorph geformte Einzelteppiche in den frischen Blautönen der Corporate Identity von PeopleDoc, deren Muster wie ein grober Terrazzo wirkt. Auf den Teppichinseln stehen gepolsterte Sessel mit runden Tischchen als einladende Sitzgruppen bereit.

Konferenz-, Team- und ruhigere Arbeitsbereiche separieren sich durch transparente Raumteiler, deren Glas in schmalen Holzrahmen sitzt und mit floralen Fantasiemustern als dezenter Sichtschutz bedruckt ist. Auch der Ursprungsort der Unternehmensgründung findet an der gläsernen Wand zum Konferenzraum seinen Platz: Paris.



In die abgehängte, weiß gestrichene Decke eingelassene Strahler sorgen für die allgemeine Ausleuchtung der Räume, ergänzt durch Deckenstrahler und Wandleuchten. Einige der Wände mussten weichen, um dem offenen Raumkonzept mit ruhigeren Bereichen zum Rückzug Platz zu machen. Es unterstützt die Zusammenarbeit und ist doch gleichzeitig ein Großraumbüro, in dem jeder bei Bedarf sofort verfügbar ist. Inklusiv des Managements.

www.mori-space.com